

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 65 (1992)

Heft: 5

Vereinsnachrichten: 74. DV SFV in Spiez

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Eindrückliche Stimmung

an der ordentlichen Delegiertenversammlung
des Schweizerischen Fourierverbandes (SFV)
vom 2. Mai 1992 in Spiez

Schwerpunkte der diesjährigen 74. DV in Spiez, die einwandfrei durch den abtretenden Zentralvorstand unter Vizepräsidentin Four Elisabeth Nüesch Schopfer und durch das örtliche Organisationskomitee unter Four Godi Rupp abgewickelt werden konnte. Der 2. Mai 1992 wird besonders Hanspeter Steger, ehemaliger Redaktor vom DER FOURIER, in Erinnerung bleiben, konnte er doch die Ehrenmitgliedschaft in Empfang nehmen. Das Datum für die DV 1993 steht ebenfalls fest: 17./18. April in Basel. Als Stellvertreter von EMD-Chef Kaspar Villiger sprach KKdt Häsler an die zahlreich erschienenen Delegierten.



Unser Bild entstand anlässlich der Fahnenübergabe durch die Ostschweiz (Zentralvizepräsidentin Elisabeth Nüesch Schopfer) an die Zentralschweiz (an den neuen Zentralpräsidenten Urs Bühlmann).

-r. Vorweg: Die 74. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes (SFV) vom vergangenen 2. Mai in Spiez wird

den Teilnehmern in bester Erinnerung bleiben. Über 200 Personen erlebten eine eindrückliche Demonstration des Hellgrünen Dien-

stes. Zur guten Stimmung beigetragen hat auch die tadellose Organisation durch die Berner Kameraden. So lagen das Präsi-

um, die Verpflegung/Unterkunft, sowie die Unterhaltung in den bewährten Händen von Four Godi Rupp. Unterstützt wurde er durch Four Donald Winterberger (OK-Vizepräsident/Gäste/Presse); Four Erich Eglin (Festführer); Oblt David-André Beeler (Transport); Four Markus Truog (Schiessen); Four Markus Schärz (Finanzen), sowie durch Four Hans Liechti (Sekretariat). Ebenfalls gaben sich der abtretende Zentralvorstand und die Technische Kommission des SFV alle Mühe, der Tagung ein besonderes Gepräge zu geben. Apropos Delegiertenversammlung: 1993 findet die 75. ordentliche Delegiertenversammlung und die 80-Jahre-Feier des SFV im Grossbasel statt (17./18. April 1993). Als Organisationspräsident wird dabei Werner Flükiger das Zepter führen. Bereits liegt die Zusage von Bundesrat Kaspar Villiger vor, dass er in Basel als Gastreferent dabei sein werde.

Präsidenten- und Technisch-leiterkonferenz

Diese Sitzung, an der 52 Personen teilnahmen, stand ganz im Zeichen der nachfolgenden DV und diente deren Vorbereitung und einiger weiterer Besprechungspunkte. Namens des Zentralvorstandes begrüsste die Zentralvizepräsidentin Four Elisabeth Nüesch Schopfer (Four Johannes Ledergerber hat sich krankheitsbedingt entschuldigt), besonders die neu amtierenden Präsidenten und technischen Leiter. Beim FOURPACK durften die Teilnehmer erfahren, dass bis heute insgesamt rund 1100 Versionen, bei einem gesetzten Ziel von 600, verkauft wurden.

Einstimmig genehmigt haben die Stimmberechtigten das Ausbildungsschwerpunktthema 1993. Dieses lautet: Die ersten zehn

Tage nach Auslösung der AKMob (inkl. KMob).

Über Schwierigkeiten in der Sektion Solothurn und der Erwägung, diese anderen Sektionen anzugliedern (was doch einer Auflösung gleichkommt), war man doch eher erstaunt und nahm dies vorerst zur Kenntnis. Dieses Problem muss wohl an der nächsten Konferenz näher unter die Lupe genommen werden.



Generalstabschef Heinz Häsliger richtete eindrückliche Worte an die Versammelten.

Eine nachahmènswerte Idee kam letztlich von den Romands. Michel Hornung, Präsident, besuchte mit seinem Team die in seinem Sektionsgebiet liegenden Kasernen und betreute auf diese Weise die Fourier von 24 Rekrutenschulen. Möglicherweise deshalb ist es die einzige Sektion, die einen Zuwachs der Mitgliederzahlen verzeichnen durfte!

Anwesende gedachten Ehrenmitglied Edouard Béguin

Der Schweizer Hellgrüne Dienst hat am vergangenen 27. Juli Abschied nehmen müssen vom unermüdlichen Oberst Edouard Béguin (geb. 15. Mai 1907). Als Instruktor in der Schweizer Armee

erwarb er sich grosse Verdienste, sodass er zum verdienten Ehrenmitglied des SFV ernannt worden ist. In einer Schweigeminute gedachten die Anwesenden an den lieben Kameraden.

Zahlreiche Ehrengäste

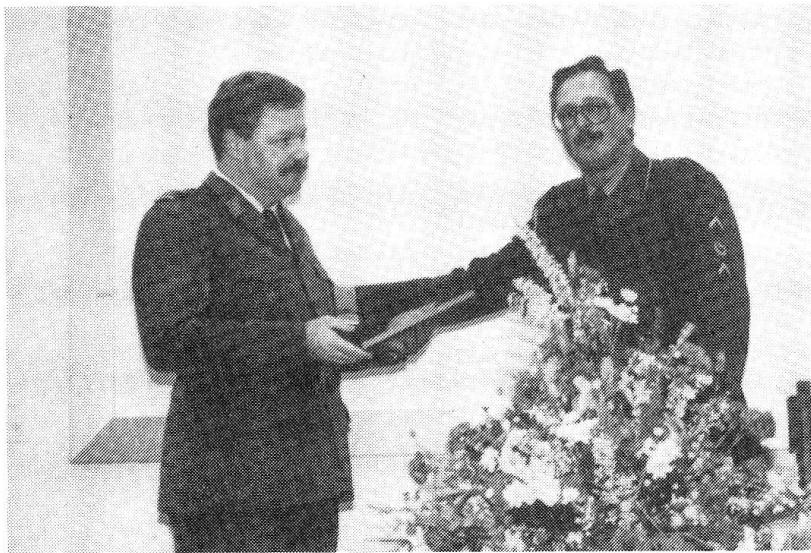
An der Delegiertenversammlung konnte die Vorsitzende zahlreiche Ehrengäste begrüssen, darunter Nationalrat Hanspeter Seiler, Grossräatin Susanne Knecht, KKdt Heinz Häsliger, Div Jean-Pierre Gremaud, Div Markus Rusch, Div Peter Regli, Brigadier Even Gollut, Oberst i Gst Franz Jäggi, Oberst Stephan Jeitziner, Oberst Roland Burri, Oberst Charles Pillevuit, Kdt Four Schulen und Four Geh Kurse, Oberst Paul Hänni, Kdt Mag Four S/Vsg OS, Oberst Bernard Hurst, und Major Pierre Champendal, Kdt Küchenchefschulen. Ohne Probleme nahmen die anstehenden Geschäfte die Hürde.

Zentralschweiz löst Ostschweiz ab

Der SFV kennt das sogenannte Vororts-System. Nach vierjähriger Tätigkeit löste an der diesjährigen

10 Tage Sonnenschein...

Brigadier Even Gollut, Oberkriegskommissär, dankte dem Zentralvorstand für die geleisteten Arbeiten und wünschte allen weiterhin viel Erfolg für den Hellgrünen Dienst. Ein eindrückliches Zitat wollen wir aber nicht vorenthalten, als er sich zur heutigen kritischen Stimmung über die Armee äusserte: Es käme ihm so vor wie bei zehn Tagen Sonnenschein – und bereits werfe man den Schirm weg!



Voller Freude nimmt Hanspeter Steger (links) die Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft des SFV entgegen. Rechts im Bild Ruedi Anghern.

Delegiertenversammlung die Zentralschweiz die Ostschweiz ab. Bis 1996 wird nun Four Urs Bühlmann als Zentralvorstandspräsident amten. Der Zentraltechnischen Kommission steht Adj Guido Müller vor. Die weiteren Mitglieder dieser beiden Gremien können in der Rubrik «SFV und Sektionen» nachgelesen werden. In einer kurzen Dankesadresse versprach der neu gewählte Zentralpräsident, Urs Bühlmann, alles in seiner Macht stehende zu tun, um seine Ziele zu verwirklichen. So will er einmal den Mitgliederbestand halten. Die Tätigkeiten und Ziele des Verbandes an die Armee '95 würden den neuen Begebenheiten angepasst. Zudem soll die ausserdienstliche Tätigkeit im Dienste der Armee verbessert und verfeinert werden.

Hanspeter Steger – frischgebackenes Ehrenmitglied

Sichtlich gerührt war Major Hanspeter Steger, als er unter dem Traktandum Ehrungen aufgerufen wurde. Während nahezu zehn Jahren leitete er die Geschicke des Fachorgans DER FOURIER. Unter grossem Applaus und zum Dank

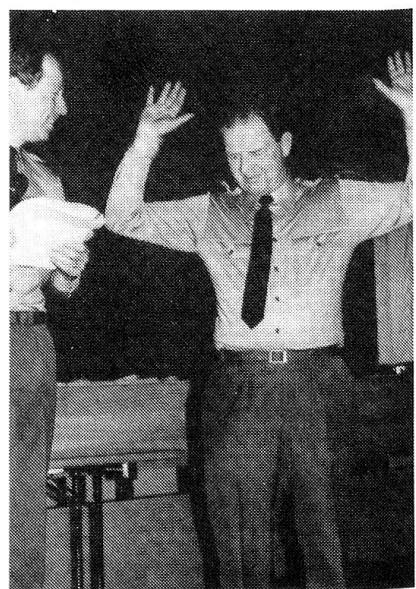
für alle seine grossartigen Verdienste wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Auch an dieser Stelle gratuliert ihm DER FOURIER ganz herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung und hofft doch, weiterhin auf seine wertvollen Dienste zählen zu können.

Heinz Häsler würdigte die ausserdienstliche Tätigkeit

Als grosse Ehre empfanden die Teilnehmer die Anwesenheit von Generalstabschef Heinz Häsler. Für ihn selber sei dies aber nicht nur ein «Auftritt», wie er anlässlich seines gehaltvollen Referates festhielt, sondern die Pflicht eines Berufsoffiziers, der noch auf Leute zählen könne, die während des ganzen Jahres freiwillig etwas für die Armee leisten würden. Er ging auch auf die zweifelhaften Abstimmungs-Parolen ein. Man bekäme fast den Eindruck, die Verlierer hätten gewonnen, meinte unser Generalstabschef unverblümt. Von ihnen könnten keine konkreten Informationen und Vorschläge in Erfahrung gebracht werden, was das Volk teilweise verunsichere. «Wir bauen nicht auf einem

Schutthaufen auf!», sagte er weiter und betonte: «Es ist einfacher, die Armee zu vergrössern als zu verkleinern». Wenn auch die Anforderungen gerade an das Kader künftig gesteigert würden, habe dies einen besondern Grund. Was heute nicht effizient beschafft und ausgebildet werde, könne in Zeiten der Not nicht mehr aufgeholt werden. Mit grossem Applaus wurden seine ergreifenden Worte gewürdigt.

Bevor man zum gemütlichen Teil überschritt, meldete sich René Berset (Sektion Zürich) zum Wort und dankte OK-Präsident Four Ernst Huber und seinen Leuten für die einwandfreie Organisation der Wettkampftage vom 26./27. April 1991 in Frauenfeld. Sodann überreichte Urs Bühlmann an Elisabeth Nüesch Schopfer zum symbolischen Dank für alle ihre geleisteten Dienste einen Blumenstrauß. Darnach ging es Schlag auf Schlag weiter mit einem feinen Nachtesen und einer fernsehreifen Unterhaltung. Herzlichen Dank allen, die zum guten Gelingen dieser eindrücklichen Delegiertenversammlung beigetragen haben.



OK-Präsident Godi Rupp hat keinen Grund, die Hände hochzuheben, gelang doch die Organisation der DV bestens.

Aus der Rangliste Delegiertenschiessen

(Total 133 Teilnehmer; * =Teilnehmer mit Auszeichnung)

Einzelrangliste

Rang	Grad	Name/Vorname	Sektion	Punkte
*1.	Four	Wehrli Albert	OS	138
*2.	Four	Progin Gabriel	RO	137
*3.	Four	Eglin Erich	BE	136
*4.	Four	Reuteler Werner	BE	136
*5.	Four	Herrmann Werner	BE	135
*6.	Hptm	Lowiner Erich	OS	132
*7.	Oblt	Fonti Claudio	TI	132
*8.	Four	Bremilla Alex	GR	132
*9.	Four	Aebi Rudolf	RO	131
*10.	Four	Winterberger Donald	BE	130
*11.	Hptm	Peter Daniel	BB	130
*12.	Four	Maier Franz	AG	130
*13.	Four	Aeschlimann Urs	BE	129
*14.	Four	Spycher Rudolf	AG	129
*15.	Four	Mazenauer Markus	OS	129
*16.	Major	Schüpfer Toni	ZS	128
*17.	Col	Aeschlimann Willy	RO	128
*18.	Four	Kym Anton	AG	128
*19.	Four	Brack Christian	RO	127
*20.	Four	Liechti Hans	BE	127
*21.	Four	Bürge Eddy	OS	127
*22.	Four	Berset René	ZH	127
*23.	Four	Gamboni Jean-Pierre	BB	126
*24.	Hptm	Meyer Josef	BE	126
*25.	Four	Rupp Godi	BE	125
*26.	Four	Huggler Albert	BB	125
*27.	AdjUof	Müller Guido	ZS	124
*28.	Hptm	Gross André	ZS	124
*29.	Four	Rietmann Paul	OS	123
30.	Four	Gloor Max	BB	122
31.	Four	Wettstein Albert	AG	122
32.	Four	Niederer Ernst	BB	122
33.	Major	Steiger Hanspeter	ZS	121
34.	Four	Gloor Hans	ZH	121
35.	Four	Steppacher Georg	OS	120

Sektionsrangliste

Rang	Sektion	Delegierte	Teilnehmer	Resultat
1.	Beider Basel	18	17	120,2222
2.	Ostschweiz	28	16	112,5714
3.	Bern	41	24	106,8571
4.	Zentralschweiz	22	14	105,9091
5.	Romande	32	16	102,0000
6.	Zürich	44	25	92,6818
7.	Ticino	5	5	88,7500
8.	Graubünden	6	3	87,5000
9.	Aargau	18	7	86,6667
10.	Solothurn	9	2	38,6000



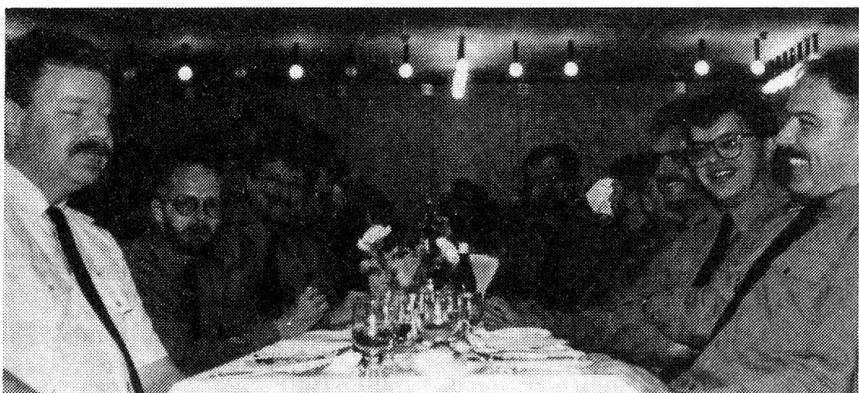
Kurz nach der Wahl stellte sich der gesamte neue Zentralvorstand dem Fotografen. In diesen Händen liegt nun das Geschick des Schweizer Fourierverbandes für die nächsten vier Jahre.

Unsere Berichterstatter

-r. Von der 74. Delegiertenversammlung in Spiez berichten:

Jürg Morger (Text)
Arnold Müller (Bilder)

Heidy Wagner-Sigrist (Text und Bilder)
Hanspeter Steger (Text)



Das neue Ehrenmitglied und frühere Redaktor vom DER FOURIER, Hanspeter Steger (links), meditiert vor sich hin. Lachend nehmen dies Peter Salathé und Toni Schüpfer (rechts) zur Kenntnis.



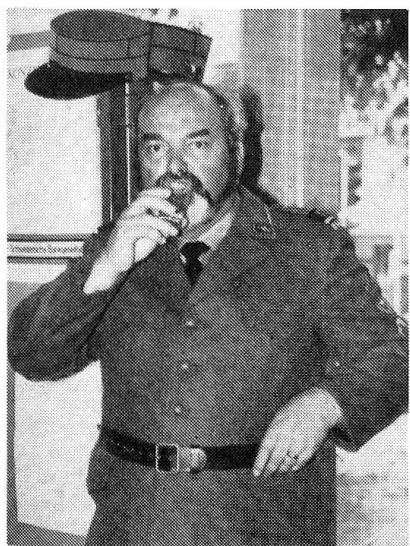
Stolz präsentiert DER FOURIER-Mitarbeiterin Heidy Wagner-Sigrist ihr soeben erhaltenes Präsent.



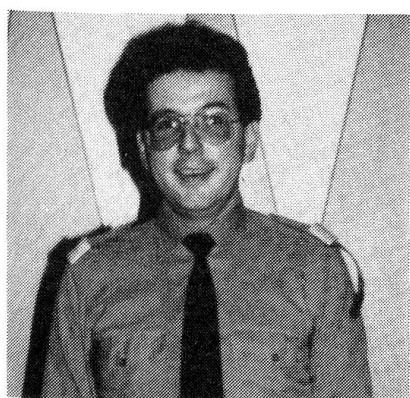
Wird hier wohl nun diskutiert...



...oder gefachsimpelt!



Entweder sieht der Fotograf doppelt
oder dieser Teilnehmer hat tatsächlich
zwei Kopfbedeckungen gepachtet.



Auch Sektionsnachrichten-Redaktor Jürg Morger war nach getaner Arbeit offensichtlich erleichtert.



Der neue Zentralvorstand während des Nachtessens aus der Vogelperspektive.